

Mittwoch, den 19. Februar 1890.

Josephinens Opfer.

Novelle von Reinhold Ortmann. (Fortsetzung.)

Die Stunde reimt auch durch den schwersten Tag... Die traurige Zeit, vor welcher der Freiherr eine so große Freude empfunden, ist vorübergegangen...

Der Freiherr, welcher auf eine ganz andere Neuerung seiner Verzeihung vorbereitet gewesen war... Die Augen folgten mit festem verklärtem, träumerischem Ausdruck dem eligen Juge der leichten weißen Wölfehen...

Wie wieder war eine lange Reihe von Wochen ihr's Land gegangen. Der Sommer riefte sich zum Scheiden und hier und da lankte bereits wieder die gelben Blätter zu Boden... Aber an ihre Stelle waren Andere getreten, die vom Winter blassere Geise erwarteten, welche jene in der glücklichen Jahreszeit gewesen, und unter ihnen war auch ein hochgewachsener junger Mann gewesen...

Der energische, übermüthige und kampfesreudige Aussehen, welchen sein Antlitz noch wenige Monate zuvor getragen, hatte einer milden Resignation Platz gemacht... Aber an ihre Stelle waren Andere getreten, die vom Winter blassere Geise erwarteten...

und hielt sich der Freiherr doch überzeugt, daß Friedmann selbst, welcher längst in dem fernen Welttheil weilt, nicht die geringste Einwendung gegen eine solche Vereingung der beiden nahen Verwandten an dem nämlichen Orte erheben würde.

Aber einen energischen Widerpruch Josephinens hatte Waldorf noch vorausgesehen, aber zu seiner erenteten Verwunderung war auch dieser nicht erfolgt.

Die wichtige Erregung hatte sie die Mitteilung von der bevorstehenden Ankunft Herbert's erhalten, und noch am ersten Tage hatte sie ihn in Begleitung ihrer Vögel am Reich abgeholt.

Aber die Ruhe und Sicherheit ihres Benehmens hatte ihnen rathlich, als es zu hoffen gewagt, über das Peinliche des Wiedersehens hinwegzusehen.

Als sich dann aber Josephine nach einer schnell verfliegenen Viertelstunde wieder zum Abgesehenen erhoben hatte, da war doch für einen Moment etwas von der alten leidenschaftlichen Gluth in seinem Auge aufgeflammt, und mit heftigerem Druck, als es wohl jeztlich sein mochte, hatte er ihre Hand in der feinnigen behielten.

Seitler waren sie täglich zusammengetommen, erst nur für wenige Minuten, dann aber, als auch seine Kräfte sich zu heben begannen, zu längeren Unterhaltungen in den Conversationskammern der Villa...

Aus Nah und Fern.

K. Wauernberg, 17. Februar. (Halle) Schwere Spicerelei... K. Wauernberg, 17. Februar. (Halle) Schwere Spicerelei...

K. Wittenberg, 16. Februar. (Leberkrampf) In der Nähe des Bahnhofes... K. Wittenberg, 16. Februar. (Leberkrampf) In der Nähe des Bahnhofes...

K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe... K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe...

K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe... K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe...

K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe... K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe...

K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe... K. Wittenberg, 16. Februar. (Verstümmelt) In einer Kneipe...

lunlige betriebe, was Kaffinhaber für Hülfsleistung und bei diesen mit Bedacht der Differenz im Einde getrieben. Die letzte Nachricht über Notar E. datirt vom Dienstag voriger Woche aus Westfalen.

19. Februar. (Unterhaltungen) Der durch die Beratungen des Oberbürgermeisters Freiherrn v. Schrenk entfallende Selbsttrag im Betrage von 14,800 M. wird, wie der Vorsitzende in der vorgeschriebenen Sitzung der städtischen Kollegien...

16. Februar. (Selbstmord eines pensionirten Theaterdirektors) Der ehemalige Direktor des ungarischen Nationaltheaters, Herr Ludwig Giergely, hat sich gestern Morgen eine Kugel durch den Kopf geschossen und war sofort tödtlich getroffen.

16. Februar. (Starter Scherzfall) In Wilmers, Ullrich und Bigan freit es seit zwei Tagen stark; in Wilmers liegt der Schnee 40 cm, in Bigan 60 cm hoch, auf den ungeliebteren Höhen...

Vermischtes.

„Schmerzverleumdung.“ Wenn auch manche Menschen behaupten, daß die neue Anästhesiemethode die Verleumdung zu verdienen vermag, so ist es doch nicht weniger bekannt, daß es eine große Anzahl ärztliche Personen giebt, welche eine leidenschaftliche Begeisterung für die neue Methode zeigen.

Die längste Eisenbahn der Welt wird England besitzen, sobald die geplante transatlantische Linie von Petersburg über Archangelsk nach Vladivostok am stillen Ocean beendet sein wird.

Einige gesunde Altkinder scheitern sich die Insel Vesuvius zu besuchen. Will man wenigstens den südlichen Abhang, Altkinder scheitern sich die Insel Vesuvius zu besuchen.

Die holländische Altkinder, Heber eine interessante Operation. Die Entfernung einer Nabel aus dem menschlichen Körper durch Anwendung von Elektro-Magnetismus, berichtet, laut Peterburger Blättern, Dr. Gornicevski jüngst das folgende.

Die holländische Altkinder, Heber eine interessante Operation. Die Entfernung einer Nabel aus dem menschlichen Körper durch Anwendung von Elektro-Magnetismus, berichtet, laut Peterburger Blättern, Dr. Gornicevski jüngst das folgende.

Die holländische Altkinder, Heber eine interessante Operation. Die Entfernung einer Nabel aus dem menschlichen Körper durch Anwendung von Elektro-Magnetismus, berichtet, laut Peterburger Blättern, Dr. Gornicevski jüngst das folgende.

Die holländische Altkinder, Heber eine interessante Operation. Die Entfernung einer Nabel aus dem menschlichen Körper durch Anwendung von Elektro-Magnetismus, berichtet, laut Peterburger Blättern, Dr. Gornicevski jüngst das folgende.

Die holländische Altkinder, Heber eine interessante Operation. Die Entfernung einer Nabel aus dem menschlichen Körper durch Anwendung von Elektro-Magnetismus, berichtet, laut Peterburger Blättern, Dr. Gornicevski jüngst das folgende.

Die holländische Altkinder, Heber eine interessante Operation. Die Entfernung einer Nabel aus dem menschlichen Körper durch Anwendung von Elektro-Magnetismus, berichtet, laut Peterburger Blättern, Dr. Gornicevski jüngst das folgende.



Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater. „Ein Falliment.“ — Schauspiel in 4 Akten von H. v. Arnim.

In unserem Stadttheater kam gestern Abend H. v. Arnim's vieraktiges Schauspiel „Ein Falliment“ zur erstmaligen Aufführung, und erregte, wie gleich hier gesagt werden mag, einen lebhaften Erfolg.

Die Darstellungen des H. v. Arnim'schen Dramas auf unserer Bühne gipfelte in der Rolle des Herrn Friedau als „Adolf Brenti.“

Die Darstellung des H. v. Arnim'schen Dramas auf unserer Bühne gipfelte in der Rolle des Herrn Friedau als „Adolf Brenti.“

viß Sammas“ mit den rechten Händen durch Herrn Hofmann glücklich verpackter wurde.

Dritter Kammermusikabend.

Für einen großen Theil unseres Konzertpublikums sind die Kammermusikabende des Verlegers Gewandhaus-Quartetts längst Stunden seiner angenehmen und erhellenden Vergnügen.

Stadtsaunt Halle: Aufgeboten.

14. Februar. Der Herrmann Johann Karl Friedrich Friedländer, Kreisstraße 139 und Johanne Friederike Auguste Minna Müller, Marktstraße 9.

Gebirgsbüchungen.

15. Februar. Der Kaufmann Friedrich Carl Dietrich Friedländer, Charlottenstraße 13.

Geboren.

14. Februar. Dem Zimmermann Friedrich Becker 2. Auguste Vertha, Charlottenstraße 13.

Gestorben.

15. Februar. Dem Handwerker Augustus G. Vertha, im Alter von 75 Jahren, am 14. d. Mts. im Städtischen Krankenhaus.

Clavier-Musik mit Violine und Trompete

Kramer's Hamburger Kaffee,

hergestellt aus besten gemahlten Kaffeebohnen und reinem Surrogat; vollständiger Ersatz für Bohnenkaffee, dabei bekömmlich und billiger, süßlich und kräftig von Geschmack.

Mein in einem Orte von 2000 Einwohnern mit Fabrik, Domaine und Rittergut gelegenes städtisches Wohnhaus mit Garten.

Handlung exotischer Vögel von Carl Zeidler, Halle a. S., am Leipziger Thurm.

Der Zweck den die Frankfurter Serlenloos-Gesellschaft verfolgt.

den die Frankfurter Serlenloos-Gesellschaft verfolgt, ist für ihre Mitglieder in der Serie bereits gezogene Staats-Anlehenslose zu erwerben.

Töchterpensionat. Frauen-Industrie-Kunstgewerbe u. Haushaltungsschule.

Das Pensionat befindet sich in der Borstschtein-Str. 1. Prospecte und Mittheilungen bei der Borstschtein-Str. 1. Wldhagen.

General-Vertrieb

General-Vertrieb eines neuen Consumatens ohne Confekturen (Kondensationsmilch) nach Reg. Vers. Versicherung einer lebensfähigen Firma zu übertragen.

Doppelhieb ff.

ärglich empfohlen für Quittschwaße, Magenleiden, Nervenleiden etc. empf. H. Müller, Schönmühlbrauerei 1.

Gärtner-Verein

Gärtner-Verein von Halle und Umgebung. Sommer-Tagung am 22. März.

Verammlung. Lager, Schriftfaher.

Damenmasken

Damenmasken von 2 bis 4 M. von Sr. Sandberg 2.

General-Anzeige

General-Anzeige nach Prof. Knaben bis zu 14 Jahren. Unterricht in der deutschen Sprache.

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Haltung der Sonn- und Festtage vom 21. März 1879.

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Haltung der Sonn- und Festtage vom 21. März 1879.



# Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Dienstag, den 18. Februar 1890.

114. Abonnement-Vorstellung.

Farbe roth.

Jum 1. Acte.

## Robert und Bertram

oder

### Die lustigen Vagabunden.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Harber.

1. Abtheilung: Die Versteigerung.	3. Abtheilung: Zotree u. Maskenball.
Robert Hr. Schumann.	Robert Hr. Schumann.
Bertram Hr. Doh.	Bertram Hr. Doh.
Stranbach, Gefängniswärter, Invalide Hr. Popl.	Bismeyer, ein reicher Banquier Hr. Friedau.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche Hr. Brinkmann.	Yvonne, seine Tochter Hr. Schneider.
Gertrude Hr. Matgraf.	Sauard Landwein, sein erster Kommiss Hr. Hofmann.
Arvete Hr. Schubert.	Stommerzienrathin Forderungen, seine Gousine Hr. Friedau.
Dritte Hr. Kreuzer.	Doktor Gordan, Hausfreund Hr. Gregor.
Ein Korporal Hr. Menge.	Jack Hr. Dalmig.
2. Abtheilung: Auf der Hochzeit.	Jack Hr. Dalmig.
Robert Hr. Schumann.	Jack Hr. Dalmig.
Bertram Hr. Doh.	Jack Hr. Dalmig.
Wilmeyer, Pfäfer Hr. Auer.	Jack Hr. Dalmig.
Emil, Wirth Hr. Friedrich.	Jack Hr. Dalmig.
Köfel, Schenkensoldat Hr. Koffa.	Jack Hr. Dalmig.
Michel Hr. Brinkmann.	Jack Hr. Dalmig.
Arvete Hr. Menge.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.
Brantwatter Hr. Kreuzer.	Jack Hr. Dalmig.

**Bauern-Polka.**  
geleitet von Hrn. Richter, Hr. Hofmann, Hr. Wilmig, Hr. G. Gerland, Hr. Schulzsch, Hr. H. Gerland, Hr. Richter, Hr. Kreuzer.

## Die Zauberflöte.

Samstag: Erich Beaumont a. G. — Königin der Nacht: Toni Beaumont a. G.

**Hoffmann's Restaurant,**  
Mühlgraben 11.  
Mittwoch: 2. großes Narrenfest.  
Schneidige Damenbedienung in Costüm.

**Kaffee-Garten Trotha.**  
Sonntag den 23. d. Mts.  
**Grosser Maskenball.**  
wozu ergebenst einladet  
Anfang 7 Uhr.  
Der Vorstand des Trothar Bauschubs.  
Entrée 25 Pfg. Masken frei.

**Thomasiushalle**  
18. Streiberstr. 18.  
Deute Dienstag  
**Lezter Narrenabend.**  
F. Pirl.

**Kühler Brunnen.**  
Heute Dienstag und Mittwoch  
**Großer Narrenabend,**  
Pfannkuchenschmaus. — Musikal. Unterhaltung.  
Kappen gratis. —  
Freundlichst ladet ein  
E. Tessmer.

**Öffentlichen Vortrag**  
über  
Lungenleiden u. deren naturgem. Behandlung u. Heilung  
hält der brast. Vertreter der Naturheilkunde  
**Herr Max Canitz aus Berlin**  
am Mittwoch den 19. Februar, Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in der  
**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
Damen und Herren haben Zutritt.  
Entrée 30 Pfg. — Naturheilvereinsmitglieder 20 Pfg.

**Zu einer Vorbesprechung**  
der Reichstagswahl  
für den 19. Bezirk der nachstehenden Straßen:  
Merseburger, Bismarckstr., Blumenthalstr., Brandenburgerstr., Dessauerstr., Feldstr.,  
Friedrichstr., Goethestr., Gartenbergstr., Gerberstr., Hohenzollerstr., Kaiserstr.,  
Kronprinzenstr., Lehnstr., Mühlenstr., Poststr., Wühlstr., Wühlstr., Wühlstr. Nr. 1 u.  
2, 114—130, Nonnenstr., Söllnerstr., Wollenerstr., Wuchererstr. Nr. 7—15,  
Yorkstr.

ladet auf  
**Mittwoch den 19. ds. Abends 8 Uhr**  
im **Restaurant Weber, Wuchererstr. 23,** die liberalen Wähler ein  
**Der Vorstand**  
des liberalen Wahl-Komitees.

# Liberaler Wähler-Versammlung

in **Löbejün**  
Mittwoch den 19. Februar, Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
im Gasthof „zum schwarzen Adler“.  
Das liberale Wahlkomitee.

**Liberaler Vertrauensmänner-Versammlung**  
Dienstag den 18. Febr., Abends 8 Uhr  
im „Kühlen Brunnen“.  
Die Herren Ob- und Vertrauensmänner, sowie diejenigen Parteigenossen,  
welche für die Wahl des  
**Herrn Dr. Alexander Meyer**  
mit thätig sein wollen, werden gebeten, in dieser Versammlung recht zahlreich zu  
erscheinen.  
Das liberale Wahlkomitee.

**Große Vertrauensmänner-Versammlung**  
Mittwoch d. 19. Februar Abends 8 Uhr  
im **Rosenthal.**  
Es ist Pflicht eines jeden Genossen, welcher am Tage der Wahl  
thätig sein will, zu erscheinen.  
Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Sebald & Oberer.  
**Neues Programm!**  
Dr. Holling-Wälder,  
Schwerm- und Landverwalter.  
Die Schwertbrüder Wagner,  
Kunstschreibern und Salonmalerinnen.  
Mr. Jules Falter,  
Kopist, Zeichner und Karikaturen-  
Schreiber.  
Herr Jean Grasse,  
Bogelstimmten- und Instrumental-  
Imitator.  
Die Dina-Gruppe,  
Preisgekrönte Barretten- u. Luftgymnastiker.  
Fräulein Anna König,  
Vieler- und Ballettängerin.  
Herr Theodor Warlow,  
Georgs-Bühnenr.  
Minnie Cab,  
Miniatursoubrette.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-  
stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Traubenwein,**  
Kaisereis, franco aller Stationen  
Deutschlands. Reichwein 3 Gs., 50  
u. 55 Pfg., kräftigen italienischen  
Medicinal-Wein zu 105 Pfg. per  
Liter, in Fässchen von 35 Liter an, zuerst  
per Nachnahme. Für die Güte meiner  
abblau naturreinen Weine spreche täglich  
einlaufende Anerkennungs- und Nach-  
bestellungsbriefe. Probefläschen auch bis  
feinste Sorten per Nachnahme gerne zu  
Diensten.  
J. Schmalgrund, Dettelbach, Bay.

**F. Kohlhardt**  
prakt. Zahnarzt.  
Kleiner für operative Zahnheilkunde und  
Lehrst.  
Zahnheilkunde (Chirurgie) mit Ladog.  
Geiststrasse 20.

**Berl. Mettwurst**  
à Pfund 70 Pfg.  
Breslauer Bratwurst  
mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 80 Pfg.  
Westph. Serrvaldwurst  
(Großschnitt), à Pfund 1.10 Mk., bei Ab-  
nahme von 5 Pfd. à 1.00 Mk., empfiehlt  
**W. Nietsch, Postfach 75,**  
Leipzigstr. 75.  
Die besten  
**Kohlen-Anzünder**  
30 Stück 15 Pfg., 5 Minuten brennen,  
unvergiftet  
E. Walther, Glauch, Straße 18.

**An die Wähler**  
der Stadt Halle u. des Saalkreises!  
Arbeiter, Bürger und Handwerker!  
**Auf zur Wahl!**  
Wähler! Wer da will, daß unsere Gesetzgebung  
nicht zur Interessenpolitik benutzt wird,  
Wer da will, daß unser Vaterland auf der Höhe  
der Kultur bleibt,  
Wer nicht will, daß die Lebensmittel noch mehr  
vertheuert werden,  
Wer nicht will, daß unsere indirekten Steuern immer  
höhere werden, der gebe am 20. Februar  
seine Stimme dem Kandidaten der Social-  
demokratie,

**Redakteur**  
**Fritz Kunert**  
in Breslau.  
Stimmzettel (alle Parteien haben gleiche), mit  
dem Namen unseres Kandidaten, werden unentgelt-  
lich dem untenstehender Adresse übersandt.  
**Das sozialdemokratische Wahlkomitee**  
für Halle und den Saalkreis.  
Im Auftr.: **Carl Mack, Friedrichstraße 1.**

**Öffentlicher Vortrag!!**  
über biblische Wahrheiten und die Zeichen unserer Zeit  
Mittwoch Abend 8 Uhr, Gr. Märkerstr. 23, im Kirchenlokal der apst.  
Gemeinde. Zutritt frei.